



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

42. SAMMLERBÖRSE
der NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT ZSCHOPAU

SO 04.11.2012

09:00 - 14:00 Uhr

im
**Beruflichen
Schulzentrum
ZSCHOPAU**

Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /
Gewerbegebiet Zschopau - Nord

VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH und BEGUTACHTUNG
von
Münzen, Medaillen, Papiergeld, Orden,
Abzeichen, Ansichtskarten, Heimatbelegen
und Kleinantiquitäten

Chronik
der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau e.V.



**Besuchen Sie die
Veranstaltungen:**

- Schnitzausstellung
- Münzsammlertreffen
- Bornwaldschau
- Modellbahnausstellung

**Einwohnerversammlung
zur Thematik
"Freibad Zschopau"
am 14.11.2012 (s. Seite 4)**

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
am 28.11.2012**

Auszeichnung für Jørgen Skafte Rasmussen

Wie schon zur Festsitzung des Stadtrates im Rahmen des Schloss- und Schützenfestes angekündigt, erhielt Jørgen Skafte Rasmussen zur letzten Sitzung des Stadtrates die Ehrenmedaille der Stadt Zschopau. Der Oberbürgermeister, Klaus Baumann, würdigte in seiner Laudatio die Verbundenheit und Großzügigkeit des Enkels vom Gründer des DKW-Werkes in Zschopau. Er ist immer für eine Überraschung bereit und auch dieses Mal überreichte der Ehrengast ein Gemälde vom Schloss Wildeck, das sicher einen Ehrenplatz erhalten wird.



Am Anfang stand in der Kita „Spatzennest“ eine Idee,



die Idee, den Kindern ein Stück Natur zurückzugeben. Noch vor 20 Jahren hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre gesamte Freizeit im Freien zu verbringen. Im Zuge der gesellschaftlichen und strukturellen Veränderungen und der immer weiter voranschreitenden Technisierung geht dieses große Potential an sinnesbezogenem Erleben und somit an Erfahrungen und Erkenntnissen verloren. Den Eltern bleibt oftmals nur wenig Zeit ihren Kindern die Natur als zusätzlichen Spielraum zu bieten. So verbringen sie ihre Freizeit vor dem Fernseher und

Computer oder sind eingebunden in festen Strukturen, verschiedenen Vereinen oder Einrichtungen. Unser Ziel ist es daher, den Kindern diese Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten ein Stück weit zurückzugeben, um vielfältige Erfahrungen zu sammeln, zu Erkenntnissen zu gelangen und sich somit zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Menschen zu entwickeln.

Heute ist diese Idee zur Realität geworden. Nach fast zwei Jahren Planung und Umsetzung erstrahlt unser Garten in neuem Glanz. Zunächst haben wir uns im Team dazu beraten und Ideen gesammelt. Besonders wichtig war für uns, die Kinder bei der Umgestaltung mit einzubeziehen. Gemeinsam haben wir mit ihnen ihre Wünsche und Vorstellungen in Obstkisten visualisiert. Diese Ideen der Kinder konnte Frau Kaden, unsere Gartenplanerin, in ihre Planung einarbeiten und so entstanden u. a. ein Weidendorfen, Ecken und Nischen versteckt in Gebüsch, ein Liegenetz, ein Atrium mit Insektenhotel und ein weiteres mit Feuerstelle. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, sich allein oder mit ihren Freunden von der Hektik des Alltags zurückzuziehen, gemeinsam zu spielen oder sich Geheimnisse zu erzählen. Vielleicht machen sie sich auch auf den Weg zu einem unserer verschiedenen Naschhügel, Duft- und Kräuterbeete. In einem Bachlauf mit Brücke oder einem der zwei großen Sandbereiche können die Kinder selbst tätig werden. Mit unterschiedlichen Naturmaterialien, wie Sand, Wasser, Steinen und Holz, können sie sich ihren Raum immer wieder neu gestalten bzw. verändern und somit vielfältige Erfahrungen sammeln. Neue Herausforderungen sind auch der Schaukelbereich mit Vogelnestschaukel sowie die Kletter- und Balancierstrecken, die dem unterschiedlichen Alter unserer Kinder angepasst sind. Hier können sie Ängste überwinden, sich auch einmal etwas Neues zutrauen und damit neues Terrain für sich erschließen.

Die Umgestaltung des Gartens erfolgte in zwei Bauabschnitten. Nachdem die jeweilige Baufirma eine Neuformung des Geländes vorgenommen hatte, konnten wir selbst ans Werk gehen. Gemeinsam haben wir Trockenmauern gebaut, Erde, Schotter, Sand und Kies verteilt, Baumstämme entrindet, Wildsaaten ausgebracht und einheimische Pflanzen eingesetzt. Unzählige Stunden unserer Freizeit haben wir Erzieherinnen dafür aufgebracht. Natürlich haben uns auch viele fleißige Eltern und Kinder bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an alle.



Besonders möchten wir uns auch bei Frau Kaden bedanken, die uns mit ihren Erfahrungen zur Seite stand, den Garten plante, bei der Umsetzung tatkräftig mit anpackte und so viele Stunden ihrer Freizeit investierte.

Wir bedanken uns ebenfalls ganz herzlich bei all denen, die uns durch Geld- oder Sachspenden unterstützt haben:

Ikea-Stiftung, Erzgebirgssparkasse, RWE Stiftung Gemeinnützige GmbH, Salon Hairdreams, Lions Förderverein, Agrarprodukte Krumhermersdorf, Wäscherei Maurer, Fleischerei Richter, Autoservice von Wolffersdorf, Architekturbüro Lorenz, Maik und Manuela Kürschner, Fleischerei Göhler



Glas- und Gebäudereinigung Fiedler, Grundstücks- und Gebäudewirtschaft Zschopau, Taxi Götze, Frank und Sybille Siegel, Dachdecker Mirko Beyer, Physiotherapie Vieregger & Förster, Handarbeitsgeschäft Anita Reichel, Fliesenmarkt und Workshop, Schmidt & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Stadwerke Annaberg, BHG Waldkirchen, C-Transporte, Scheidhauer-Transporte, ard Baustoffwerke Venusberg, Heinz und Elke Minkos, Klempnerei Minkos, Bäckerei Beyrich, Sven Wittig



Die Erzieherinnen der Kita Spatzennest



50 Jahre Kinderkrippe „Pfiffikus“ Tag der offenen Tür

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Kindertagesstätte findet am **05.12.2012 von 15:00 - 18:00 Uhr** ein „Tag der offenen Tür“ statt. Wir hoffen auf interessiertes Publikum. Ein Kuchenbasar wird vom Personal und dem Elternrat durchgeführt.
Das Kita-Team

Bunte Blätter fallen,



denn bei den kleinen Pfiffikussen ist wieder Herbst geworden. Das ist die Jahreszeit, in der die Kinder viel in der Natur entdecken können. Die Blätter werden bunt und fallen von den Bäumen. So wird gesammelt, was das Zeug hält. Nicht nur Blätter finden die Knirpse, sondern auch Kastanien, Eicheln und Zapfen. Die Kinder beobachten im Garten, wie das Eichhörnchen die Herbstfrüchte vernascht. Doch es ist noch genügend zum Basteln übrig. So entstehen Kastanienmännchen oder Raupen, die mit den kleinen Händen angefädelt wurden. Mit wunderschönen gefärbten Blättern wurden die Räumlichkeiten geschmückt und richtig kleine Kunstwerke gestaltet. Auch Igel aus Pappe sind Blickfang an den Wänden. Dazu werden bekannte Lieder über Wind, Blätter und Igel gesungen. Unsere Kinder spüren, wie es kälter wird und der erste Reif in den Händen schmilzt. Es ist eine wundervolle Zeit, auf die sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen einlassen.

Birgit Vogel, Erzieherin im Team der Kinderkrippe Pfiffikus



Informationsveranstaltung für Eltern der Klasse 4 an der Gemeinschaftsschule „August Bebel“ Zschopau



Wann? Donnerstag, 29.11.2012, um 18:30 Uhr
Wo? Gemeinschaftsschule „August Bebel“, Zimmer 22

Schwerpunkte des Abends sind:

- Besonderheiten des pädagogischen Konzepts der Schule
 - längeres gemeinsames Lernen
 - Möglichkeit zum Übergang in das Gymnasium nach Klasse 7, 8 oder 9
 - kein Abschieben von leistungsschwachen Schülern in Hauptschulklassen
- Fördermöglichkeiten für die Schüler der Klassen 5 und 6
 - Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder Rechenschwäche
 - Konzentrations- und Wahrnehmungstraining
 - Motorikschulung
 - Einüben von Lerntechniken
 - Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Ganztagsangebote.

Selbstverständlich steht die Schulleitung und das Kollegium Ihnen auch zu anderen Fragen gern Rede und Antwort. Ein Rundgang durch die Schule ist ebenfalls möglich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakt:

August-Bebel-Mittelschule
 Telefon: (03725) 6122
 Fax: (03725) 371311
 09405 Zschopau, Neckarsulmer Ring 17
 E-mail: A.BebelMittelschuleZschopau@t-online.de
 Internet: <http://www.august-bebel-mittelschule-zschopau.de/>

Sport

TSV Zschopau - Abt. Volleyball - Bundesliga

Heimspiele:

Samstag, 03.11.2012
 19:00 Uhr TSV Zschopau - TSV Grafing
 Samstag, 17.11.2012
 19:00 Uhr TSV Zschopau - TSV Niederviehbach

TSV Zschopau - Abt. Handball

Heimspiele:

Samstag, 03.11.2012
 13:30 Uhr mC TSV Zschopau - HV Oederan
 Samstag, 10.11.2012
 19:30 Uhr 1. BM TSV Zschopau - OSV/Grüna

74. Bornwaldschau des Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e.V.



Vom 09. bis 11. November 2012 führt der Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e.V. seine 74. Bornwaldschau durch.

Die Schau findet im Vereinshaus Krumhermersdorf am
 Freitag, dem 09.11.2012, 15:00 - 19.00 Uhr,
 Sonnabend, dem 10.11.2012, 09:00 - 19.00 Uhr und
 Sonntag, dem 11.11.2012, 09:00 - 15.00 Uhr statt.

Es werden ca. 400 Tiere in unterschiedlichen Rassen und Farbenschlägen gezeigt.

Große Tombola! - Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder Eintritt frei!

Einwohnerversammlung zur Thematik „Freibad Zschopau“

Am Mittwoch, dem 14.11.2012, 19:30 Uhr findet in der Zweifeldsporthalle der Martin-Andersen-Nexö-Schule eine Einwohnerversammlung zur Thematik „Freibad Zschopau“ statt. Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier Krumhermersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
 ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder seinem Ende entgegen und wir freuen uns auf die schöne Adventszeit im Weihnachtsland Erzgebirge. Auch in diesem Jahr möchte ich Sie wieder zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 12.12.2012, um 14:00 Uhr recht herzlich in den Speisesaal der ehemaligen Schule, Ortsteil Krumhermersdorf, einladen. Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem gemütlichen Nachmittag begrüßen zu können.

Ihr Klaus Baumann
 Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister informiert



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

die Zeit vergeht mit Riesenschritten, die Herbstferien sind bereits wieder Geschichte. Ich hoffe, alle Schulkinder mit ihren Eltern oder Großeltern sowie die Lehrer hatten eine erholsame Zeit und können sich nun wieder den nächsten Aufgaben widmen. Ich wünsche recht viel Spaß und Erfolg dabei.

Die Bauarbeiten an der Waldkirchener Straße haben planmäßig begonnen und können hoffentlich bis zum Wintereinbruch noch große Fortschritte machen.

Auch im Baubereich Robert-Koch-Straße sind die Arbeiten im vollen Gange. Die Maßnahme soll planmäßig bis Jahresende zu Ende gebracht werden, was natürlich ebenfalls ein passendes Bauwetter voraussetzt.

Der Herbst ist immer die Zeit von zahlreichen Ausstellungen. So kann ich Ihnen empfehlen, die Bornwaldschau vom 09. bis 11.11. in Krumhermersdorf zu besuchen, eine Geflügelausstellung, die auf eine lange Tradition verweisen kann. Für die Modelleisenbahnfans öffnen sich auch in diesem

Jahr wieder die Türen des Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. Die Öffnungszeiten können Sie in diesem Heft erfahren. Hier kann man sich immer auf Neuheiten und sehenswerte Extras freuen. Groß und Klein kommen ganz sicher auf ihre Kosten. Ab dem 03.11. zeigen die Zschopauer Schnitzer des Weihnachtsbauvereins wieder einmal Zeugnisse ihres Könnens. Sie laden ein in ihre Vereinsräume und hoffen auf viele neugierige Besucher, vielleicht sogar auf den einen oder anderen Nachwuchsschnitzer. Wer es turbulent mag, kann sich den 11.11. vormerken und beim Karnevalsverein in Dittmannsdorf vorbeischaun. Dort wird an diesem Tag, wie alle Jahre, die Saison der Narren eröffnet. Der Verein lässt sich immer recht viel Jux und Tollerei einfallen, so dass der Spaß keinesfalls zu kurz kommt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat November.

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Nachruf

Wir trauern um

Frau Ute Seiffert,

die am 27.09.2012 im Alter von 76 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Seiffert war über 20 Jahre als Erzieherin bei der Stadtverwaltung Zschopau beschäftigt. Sie hat sich stets durch ihre gewissenhafte, pflichtbewusste und liebevolle Arbeit ausgezeichnet.

Durch ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft erfreute sie sich bei den Eltern und Kindern sowie ihren Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen großer Wertschätzung.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Roberto Richter
Personalrat

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 47. Sitzung am 19.09.2012 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 297

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit Anlagen.
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 298

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Durchführung einer Einwohnerversammlung zur Thematik „Freibad Zschopau“

am Mittwoch, dem 14.11.2012, 19:30 Uhr, in der Zweifeldsporthalle der Martin-Andersen-Nexö-Schule.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 299

Der Beschluss des Stadtrates zur Verlegung des Bauhofes auf den Standort der ehemaligen Kläranlage Süd vom 06.07.2011 wird aufgehoben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 300

Der Oberbürgermeister wird verpflichtet, einen Beschlussvorschlag auszuarbeiten und dem Stadtrat bis zum 10.10.2012 zur Abstimmung vorzulegen, der die Errichtung einer Fahrzeughalle am derzeitigen Bauhofstandort Waldkirchener Straße vorsieht.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 301

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Leistungen für das Bauvorhaben „Instandsetzung der Robert-Koch-Straße BA II“ an die Firma Faber-Bau GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach, zum Angebotspreis von 231.752,50 EUR zu vergeben.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 302

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Leistungen für das Bauvorhaben „Ausbau Schulstraße, Eichhörnchenweg, Am Hang“ an die Firma Faber-Bau GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach, zum Angebotspreis von 131.886,51 EUR zu vergeben.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 303

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, Frau Doris Hofmann, geboren am 13.03.1954, ab 24.09.2012 als Kassenleiterin der Stadtkasse Zschopau abzuverufen.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 304

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, Frau Manuela Kröher, geboren am 28.11.1974, ab 24.09.2012 als stellvertretende Kassenleiterin der Stadtkasse Zschopau abzuverufen.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 305

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, Frau Manuela Kröher, geboren am 28.11.1974, ab 24.09.2012 als Kassenleiterin der Stadtkasse Zschopau zu bestellen.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 306

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, Frau Dana Seddig, geboren am 07.06.1979, ab 24.09.2012 als stellvertretende Kassenleiterin der Stadtkasse Zschopau zu bestellen.
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 47. Sitzung am 19.09.2012 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 307

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Höher- und eine Herabgruppierung von zwei Mitarbeitern der Stadtverwaltung Zschopau.
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 48. Sitzung am 10.10.2012 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 308

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Billigung der vorgelegten Schlussabrechnung für die Baumaßnahme „Bau- und Lieferleistungen zur Neuausstattung der Küche“ in der Kindertagesstätte „Pfliffikus“ mit einer Ausgabensumme von 127.717,54 EUR. Der Feststellungsbescheid zur Verwendungsnachweisprüfung im Förderverfahren ist rechtskräftig.
- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 309

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für das Bauvorhaben „Altes Rathaus Zschopau, 3. Bauabschnitt, 2. Obergeschoss“, die Bauleistung für das Los 1 Abbrucharbeiten, Entkernung an das Unternehmen M&S Bau und Beton, Alte Thalheimer Straße 20, 09235 Burkhardtsdorf Ortsteil Meinersdorf, mit der Auftragssumme von 35.467,21 EUR zu vergeben.
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Friedensrichter: Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Zschopau sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk Zschopau übernehmen möchten. Amtsperiode 2013 - 2017; Bewerbungsschluss: 31.12.2012

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin (im Folgenden vereinfacht Friedensrichter) wahrgenommen. Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen, kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Aus verschiedenen Gründen können Personen von der Tätigkeit als Friedensrichter ausgeschlossen sein.

Der § 4 SächsSchiedsGütStG regelt dazu Folgendes:

Auszug

§ 4 – Friedensrichter

- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 - die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 - das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
- bei der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 - nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 - für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaften und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des Friedensrichters erfolgt **für die Dauer von 5 Jahren** durch den Stadtrat der Stadt Zschopau und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes.

Die Friedensrichter unterliegen gemäß § 12 des SächsSchiedsGütStG der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes. In der Durchführung der Verhandlungen der Schiedsstelle sind sie unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG).

Der zu besetzende Schiedsstellenbezirk umfasst folgende Gebiete: **Stadt Zschopau, Gemeinde Gornau, Gemeinde Amtsbarg, Gemeinde Großobersdorf, Gemeinde Wolkenstein, Gemeinde Drebach einschließlich aller Ortsteile.**

Bewerbung

Alle an einer Übernahme des Amtes des Friedensrichters interessierten Personen können sich bis zum **31.12.2012 bei der Stadtverwaltung Zschopau, Hauptamtsleiter, Herrn Gahut, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau**, bewerben. Auch Anfragen zum Inhalt der Arbeit eines

Friedensrichters und zum Verfahren werden von Herrn Gahut persönlich oder unter der Rufnummer: 03725 287132 beantwortet. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens kann von der Stadt Zschopau oder dem Vorstand des Amtsgerichts Marienberg die Abgabe einer Erklärung nach § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG verlangt werden. Die Stadt Zschopau behält sich vor, die Bewerber zu einem Auswahlgespräch einzuladen.

Bewerbungsvordrucke und die vorbereitete Erklärung gem. § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG über den Ausschluss von Verstößen gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit bzw. die Versicherung über fehlende Tätigkeiten für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR erhalten Sie bei der vorgenannten Stelle.

Standesamtliche Nachrichten

In Zschopau wurden geboren:



- am 03.09.2012** Larissa Klaffenbach
Eltern: Mandy und Sven Klaffenbach
Gornau
- am 26.09.2012** Quendoline Musch
Eltern: Susan Löttsch und Roberto Musch
Zschopau, OT Krumhermersdorf
- am 28.09.2012** Kurt Bach
Eltern: Cindy und Enrico Bach
Zschopau
- am 29.09.2012** Gustav Morgenstern
Eltern: Janine und Falk Morgenstern
Zschopau



Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

- am 01.09.2012 Andreas und Susan Wächtler, geb. Groß, Gornau, OT Dittmannsdorf
- am 08.09.2012 Sven und Madlen Lewereutz, geb. Zweck, Zschopau
- am 08.09.2012 Detlef und Heike Thorandt, geb. Reichel, Gornau
- am 21.09.2012 Frank und Katja Uhlig, geb. Michel, Gornau, OT Witzschdorf
- am 22.09.2012 Steffen Thierfelder und Birgit Fleischer, geb. Scheinert, Schmiedeberg
- am 22.09.2012 Katrin Uhlmann und Heiko Zienau-Uhlmann, geb. Zienau, Zschopau, OT Krumhermersdorf
- am 22.09.2012 Jörg und Martina Meischner, geb. Oelmann, Thum
- am 27.09.2012 Denis und Annegret Seddig, geb. Püschel, Amtsberg, OT Weißbach
- am 29.09.2012 Mario und Jaqueline Weirauch, geb. Patzig, Zschopau

Weitere Informationen

Wie wäre es einmal wieder mit Schwimmen?



Langeweile am Wochenende! Wohin mit dem Alltagsstress? Kommen Sie in die Schwimmhalle Zschopau. Zu günstigen Preisen können bei uns Jung und Alt, Klein und Groß im Element Wasser dem Alltag entfliehen und sich so richtig erholen. **Ab jetzt auch 3x wöchentlich den perfekten Start in den Tag genießen!** In der Schwimmhalle Zschopau wird ab sofort immer montags, mittwochs und freitags jeweils 6:45 Uhr unser MorgenFit-Kurs angeboten. Dieser ist im Preis inklusive und soll Ihnen in 15 Minuten einen angenehmen Start in den Tag verschaffen. Machen Sie mit, werden Sie FIT!

Wenn Sie außerhalb vom Schwimmen daran interessiert sind etwas für Ihre Gesundheit zu tun, dann nehmen Sie doch an einem unserer AquaFit-Kurse teil. Wir bieten Ihnen mehrmals wöchentlich zu unterschiedlichen Zeiten, vormittags sowie nachmittags und abends, verschiedene Kurse an. Bei Fragen stehen wir Ihnen unter 03725 / 370180 gern zur Verfügung oder kommen Sie selbst einmal vorbei. Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist teilweise möglich.

„Mama, ich möchte schwimmen lernen.“

Ihr Kind kann noch nicht schwimmen? Dann melden Sie es doch zum Schwimmkurs bei uns an. In 10 spannenden und lehrreichen Unterrichts-

einheiten lernt Ihr Kind das Schwimmen, Tauchen und einen sicheren Sprung ins Wasser. Außerdem bieten wir Technikkurse für alle Kinder an, mit dem Ziel weitere Schwimmstile zu erlernen.

Öffnungszeiten:

- Montag: 06:30 - 21:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch: 06:30 - 13:30 Uhr und 16:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 06:30 - 22:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: 08:00 - 21:00 Uhr

Kontakt: Schwimmhalle Zschopau

Launer Ring 9, 09405 Zschopau, Tel: 03725 / 370180

info@schwimmhalle-zschopau.de, www.schwimmhalle-zschopau.de

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen ...



Egal, ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nutzen Sie die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Ihrem Wohnort am

Mittwoch, dem 14.11.2012, von 15:00 bis 19:00 Uhr, in der Mittelschule MAN Zschopau, An den Anlagen 19.

Blutspende-Neulinge sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserven hilft Leben zu retten! Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat November ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Frau Karin Jantsch
Frau Annemarie Meyer
Frau Gutrun Pfeiffer
Herrn Jürgen Schlegel
Frau Beate Zinßer

71. Geburtstag

Frau Brigitte Flohr
Frau Gudrun Juds
Herrn Dieter Mauersberger
Frau Gerhilde Schönbach
Frau Annerose Seifert
Herrn Peter Thieme
Frau Inge Waidikat

72. Geburtstag

Herrn Klaus Gläser
Frau Waltraud Kaminski
Herrn Günter Kohlsdorf
Herrn Jochen Reh
Herrn Werner Reichel
Herrn Siegfried Schreiber
Herrn Klaus Wenzel
Herrn Heinz Ziro

73. Geburtstag

Frau Ursula Horter
Herrn Peter Klemm
Herrn Udo Köster
Frau Renate Münzner
Herrn Johannes Pilz
Frau Erika Rademacher
Herrn Klemens Schadler
Frau Erika Scheermann
Frau Ursula Stöckel
Frau Christine Viehweger
Herrn Gerhard Werner
Frau Utta Weigelt
Herrn Günther Zimmermann

74. Geburtstag

Frau Liane Bonitz
Herrn Aleksandr Busik
Frau Erika Mann
Herrn Otto Markel
Frau Gerda Morgenstern
Frau Ursula Oehme
Herrn Gerhard Rohrbach
Frau Waltraud Schiller

Herrn Winfried Schubert
Frau Ilse Tschersich
Herrn Gerhard Waidikat

75. Geburtstag

Herrn Dieter Hollmann
Frau Linda Hüttlein
Herrn Siegfried Wagner

76. Geburtstag

Frau Jutta Bretschneider
Frau Inge Bucher
Frau Ursula Freitag
Herrn Karl-Heinz Händel
Frau Thea Klemm
Herrn Wolfgang Münzner

77. Geburtstag

Herrn Dieter Köhler
Frau Gertraud Rohde
Frau Hildegard Schulze
Frau Henriette Straube
Frau Annerose Uhlig

78. Geburtstag

Frau Annemarie Arnold
Frau Inge Arnold
Frau Renate Ender
Herrn Dieter Mückisch
Herrn Manfred Püschel
Herrn Gerhard Rauscher
Frau Irene Schnabel
Herrn Reimund Weißflog

79. Geburtstag

Herrn Joachim Franke
Frau Hildegard Groß
Frau Isolde Schaarschmidt
Frau Isolde Wenzel

80. Geburtstag

Frau Annemarie Bröckl
Frau Inge Haunschild
Herrn Otto Lukas

81. Geburtstag

Frau Sonja Butz
Frau Waltraud Schramm
Frau Anneliese Uhlmann
Frau Margot Weber
Herrn Wolfgang Weißbach

82. Geburtstag

Herrn Heinz Arnold
Frau Ursula Gerhardt
Frau Helga Große
Frau Jutta Hösel
Herrn Gerhard Scholz

83. Geburtstag

Frau Ingeburg Blümel
Frau Charlotte Feick
Frau Gertrud Kroll
Herrn Joachim Petrick
Herrn Rolf Rothe
Frau Tonja Schneider
Herrn Horst Walther

84. Geburtstag

Frau Helga Fiehm
Frau Ursula Manschmidt
Frau Edith Uhlig

85. Geburtstag

Herrn Gregor Bruder
Frau Inge Hänel
Herrn Christian Mühlstädt

86. Geburtstag

Herrn Manfred Härtel
Frau Hortense Uhlmann
Frau Hedwig Übrück

87. Geburtstag

Herrn Herbert Berends
Frau Hildegard Brückner
Frau Frieda Weiser

88. Geburtstag

Frau Margot Fleischer
Herrn Fritz Haase
Frau Dorle Voigt
Frau Luise Schmieder

90. Geburtstag

Frau Marie Dostal
Frau Marianne Schab

91. Geburtstag

Herrn Siegfried Stülpner

92. Geburtstag

Frau Ilse Egert
Frau Hanna Partzsch
Frau Erna Schneider

93. Geburtstag

Frau Gertrud Dietz
Frau Elfriede Roscher

94. Geburtstag

Frau Martha Buttau
Frau Flora Werner

96. Geburtstag

Frau Ella Freyer

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Herrn Bernd Arnold

71. Geburtstag

Frau Thea Rößler

72. Geburtstag

Herrn Erhard Reinhold

73. Geburtstag

Herrn Johannes Kahle
Herrn Heinz Lorenz
Frau Rosemarie Martin

75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Martin

76. Geburtstag

Frau Edith Uhlmann

77. Geburtstag

Herrn Siegfried Messig

78. Geburtstag

Frau Renate Mehner

79. Geburtstag

Herrn Claus Arnold

80. Geburtstag

Herrn Manfred Köhler
Herrn Karl Uhlig

82. Geburtstag

Frau Anita Ratunde

83. Geburtstag

Herrn Gottfried Rößler

85. Geburtstag

Herrn Günter Clauß

86. Geburtstag

Herrn Helmut Lohr

87. Geburtstag

Frau Liesa Ihle
Herrn Werner Naumann

92. Geburtstag

Frau Marianne Beyer
Frau Friedel Frenzel

Geburtstagsfeier für Zschopauer Jubilare im Mehrgenerationenhaus

Auch Traditionen gehen einmal zu Ende. Bis zur letzten Geburtstagsfeier des vergangenen Jahres wurden alle Jubilare der zurückliegenden drei Monate persönlich per Post zu unserer Geburtstagsfeier im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität Zschopau eingeladen. Aber das änderte sich mit dem Jahreswechsel. Natürlich sind weiterhin **alle Zschopauer, die 70 Jahre oder älter** geworden sind, herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen, denn dieser Tradition der Volkssolidarität bleiben wir treu. Sie, liebe Jubilare, werden die Einladungen jedes Jahr hier im Stadtkurier und auf unseren monatlich erscheinenden Veranstaltungsplänen finden.



Die Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate August, September und Oktober findet am Donnerstag, dem 13. November 2012, 14:00 Uhr, im MGH Zschopau, Chemnitzer Str. 50 statt.

Wir bitten um Ihre **Anmeldung** zur jeweiligen Geburtstagsfeier unter der Telefon-Nummer 03725-22468. Bei erwünschter Teilnahme Ihres Ehe- oder Lebenspartners fragen Sie diesbezüglich bitte bei Ihrer Anmeldung nach!

In memoriam Walter Göbel

Am 01. Oktober 1967 übernahm Walter Göbel die künstlerische Leitung des Männerchores Zschopau. Er übte dieses Amt 32 Jahre aus. In dieser Zeit hat er durch seine gewissenhafte, von pädagogischem Geschick und Einfühlungsvermögen geprägte Arbeit den Männerchor Zschopau zu einer kulturellen Institution unserer Stadt entwickelt. Seinem damit einhergehenden großen persönlichen Engagement ist es zu verdanken, dass durch unzählige öffentliche Auftritte der Männerchor bekannt und beliebt wurde. Angefangen bei Chorkonzerten, die damals noch im Gasthaus „Zum Stern“ stattfanden, bis zum Singen im Krankenhaus und im Pflegeheim sowie Seniorenclub trat der Chor in Erscheinung. Damals als Kulturgruppe des Motorradwerkes fanden auch Auftritte zu den Werkspausen, zu Feierlichkeiten im Betrieb oder in den Ferienheimen des Werkes statt. Die alte Tradition des Zschopauer Männergesanges, das Silvestersingen vor dem Rathaus, wurde unter seiner Leitung aufrechterhalten. Auch außerhalb unserer Stadt zu Sängertreffen oder bei unserem Freundeschor in Wernigerode war der Chor erfolgreich und vertrat unsere erzgebirgische Heimat. Durch seine Leistungen auf kulturellem Gebiet wurde der Männerchor wiederholt ausgezeichnet.

Als Walter Göbel am 01. Oktober 1999, auf den Tag genau nach 32 Jahren das Amt weitergab, wurde er im Rahmen einer festlichen Verabschiedung, die im Ratssaal stattfand, zum Ehrenchorleiter ernannt. Auch danach hat er dem Chor weiterhin die Treue gehalten. Er hat als Sänger den Chor unterstützt und später im hohen Alter immer am Chorleben Anteil genommen.

Am 1. Oktober 2012 verstarb Walter Göbel im hohen Alter von 87 Jahren. Der Männerchor Zschopau wird ihm immer ein ehrendes, dankbares Gedenken bewahren. Aber auch die Stadt Zschopau hat einen Bürger verloren, der auf kulturellem Gebiet große Verdienste erworben hat.

Gerhard Klinger im Auftrag des Männerchores Zschopau e.V.

Information der St. Martinskirche Zschopau

Die ursprünglich für den 5. bis 10. November 2012 geplante Evangelisation in der St. Martinskirche Zschopau mit Dr. Theo Lehmann findet aufgrund von Krankheit nicht statt

Sozialverband VdK informiert:

Der Sozialverband VdK, Bereichsverband Marienberg, führt am 12. November 2012 im Rathaus Zschopau von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht. Am Freitag, dem 30. November 2012, findet ein vorweihnachtliches Treffen im Hotel „Sonnenhof“ in Schönfeld bei Annaberg einschließlich Mittagessen, Kaffeetrinken und musikalischer Unterhaltung mit Jens Schmiedel und Sohn Paul statt.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstr. 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

Sterbefälle

am 06.09.2012

Hanni Melzer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 96 Jahren

am 10.09.2012

Heino Schuffenhauer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

am 11.09.2012

Werner Heine

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren

am 12.09.2012

Erika Schmidt

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

am 14.09.2012

Irmgard Görner

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 78 Jahren

am 17.09.2012

Ella Schleicher

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

am 19.09.2012

Bernd Hauser

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 61 Jahren

am 29.09.2012

Gertraud Roschinsky

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 87 Jahren

am 20.09.2012

Erhard Richter

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 83 Jahren

am 21.09.2012

Dieter Lehnert

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 77 Jahren

am 22.09.2012

Herta Preißler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 97 Jahren

am 22.09.2012

Helmut Eberl

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 68 Jahren

am 26.09.2012

Kurt Emmrich

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 81 Jahren

am 27.09.2012

Ute Seiffert

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren

am 28.09.2012

Martin Fiedler

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 88 Jahren

ANZEIGEN

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55

Ausführung aller Bestattungsleistungen!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



EUROCERT
qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

ZEIT FÜR MENSCHEN

Modellbahnausstellung für Groß und Klein



STIFTUNG
BSW

BAHN-SOZIALWERK
KULTURGRUPPE ZSCHOPAU



INTERNATIONALER KULTUR-
UND FREIZEITVERBAND
DER EISENBÄHNER



SÄCHSISCHE
MODELLBAHNER-
VEREINIGUNG e.V.
AG 122

Traditionell öffnen die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Mitte November ihre Türen, um ihre zahlreichen Neuerungen der Öffentlichkeit zu präsentieren. In diesem Jahr erwarten die Besucher auf rund 300 m² Ausstellungsflächen und zwei Etagen mehr als 10 Modellbahnanlagen, Module und Dioramen. Die Kinderspielecke und die bekannt gemütliche Atmosphäre der Vereinsräume laden zum Familienausflug ein.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht natürlich wieder die 50 m² große H0-Gemeinschaftsanlage, auf der der Reichsbahnbetrieb der 70er Jahre nachgestellt wird. Liebevoll gestaltete Landschaften und vorbildgerechter Fahrbetrieb mit Zügen von über drei Metern Länge bieten Groß und Klein viel Abwechslung und einen Einblick in frühere Eisenbahntage. Das gleiche gilt für die TT-Gemeinschaftsanlage, auf der der maßstabsgerechte Nachbau von Schloss Wildeck zu bewundern ist. Auf der Gartenbahn können vor allem kleinere Besucher auf Augenhöhe in die Modellbahnwelt eintauchen und erfahrene Modellbahner die detailgetreuen Eigenbauten bewundern. Dass das Hobby Modellbahn auch auf kleineren Flächen gelebt werden kann, zeigt der Vereinsnachwuchs mit der Präsentation der internationalen Modulanlage. 2012 wurde hier ein weiteres Motiv der Zschopautalbahn im Maßstab 1:87 nachgestellt - es bleibt noch ein Geheimnis, worum es sich handelt. Bei den beliebten Heimanlagen gibt es in diesem Jahr einige Änderungen. Eine neue H0-Anlage kann ebenso bestaunt werden, wie ein im Bau befindlicher Neubau in Nenngröße N.

Insgesamt werden mehr als zehn Modellbahnanlagen zu sehen sein. Abgerundet wird die Ausstellung wie in jedem Jahr durch die stimmungsvoll gestalteten Ausstellungsräume, die neben Modellbahnfanatikern auch Familien zum vorweihnachtlichen Ausflug einladen. Im „Speisewagen“ können sich Besucher auf einer originalen Reichsbahnsitzbank bei Kaffee und Stollen ausruhen während der Nachwuchs sich als ICE-Lokführer an der Spielanlage ausprobiert oder an den Original-Signalanlagen vom Bahnhof Zschopau Fahrdienstleiter spielen kann. Wer etwas mehr Zeit mitbringt, kann auch wieder an der Bastelstraße Fertigkeiten im Modellbau erlernen und die Ergebnisse natürlich mit heim nehmen.

Die Ausstellung wird am 17., 18., 21., 24. und 25.11.2012 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr im ehemaligen Schützenhaus Zschopau (Witzschdorfer Straße 15) geöffnet sein. Wie in den letzten Jahren kooperieren die Zschopauer bei der Durchführung der Ausstellung mit Vereinen aus Chemnitz, Annaberg und Jahnsbach. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.gleisdreieck-erzgebirge.de zu finden.



Schnitzausstellung in der Bergstadt Zschopau

Die Zschopauer Schnitzer
öffnen ihren neuen
Ausstellungsraum im

Schnitzerheim der
Gartenstr. 3

vom
03.11.-18.11.2012
täglich von
11⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Neue und historische
Schnitz- und
KLöppelarbeiten,
Drechselarbeiten,
Pyramiden,
Weihnachtsberge,
u.v.m.



ABC - das Lernen tut nicht weh! Grüße der Stadtbibliothek Zschopau an alle Erstklässler!

Für die vielen ABC-Schützen, die seit Schuljahresbeginn emsig bemüht sind, mit Hilfe ihrer Lehrer und Eltern das Lesen zu lernen, hält die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau viele Bücher bereit. So gibt es lustige, spannende und interessante Buchreihen für den perfekten Lesestart! Man kann gelernte Buchstaben und Wörter darin suchen oder sogar schon kleine Sätze selber lesen! Aufmunternd sind dabei die bunten Illustrationen, Zeichnungen und Bilder. Eine weitere Empfehlung, gerade für Erstklässler, ist die Kinderzeitschrift „GECKO“, die zur Ausleihe bereit steht sowie eine große Auswahl an Hörbüchern mit vielfältigen Sachinformationen. Ein recht gutes und frohes Lernen für Ihre Kinder - das wünschen wir Ihnen, liebe Eltern!

Krimi-Herbst in der Stadtbibliothek Zschopau!

Zu einer Buchlesung unter dem Titel „Mords-Abend“ laden die Stadtbibliothek und der Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. alle Krimi-Fans recht herzlich ein! Die Autorin Claudia Puhlfürst aus Zwickau wird aus ihren Büchern „Er hätte weiter gemordet“ und „Sündenkreis“ lesen. Im ersten Buch geht es um aufsehenerregende Fälle aus der Rechtsmedizin. Das zweite Buch ist ihr neuester Thriller.

Wann? Freitag, 16. November 2012, um 19:00 Uhr

Wo? Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Eintritt 5,00 Euro im Vorverkauf

7,00 Euro an der Abendkasse

Karten können in der Stadtbibliothek Zschopau, Schloss Wildeck erworben oder auch telefonisch unter 03725/287191 reserviert werden.

Achtung!!! Achtung!!! Achtung!!!

Am Donnerstag, 08. November 2012 und am Freitag, 09. November 2012 bleibt die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau aus technischen Gründen geschlossen!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps im Monat November

montags:

15:00 - 16:00 Uhr,
Singe Gruppe (Kinder), Jugendclub High-Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr,
Singe Gruppe Volkssolidarität Zschopau (05./19.11.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe,
(12./26.11.) Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
Jugendclub High-Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2,
Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr,
Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder,
Jugendclub High-Point
10:30 - 11:30 Uhr,
Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen
(14./28.11.),
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
18:00 - 21:00 Uhr,
Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High-Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr,
Tanzkurs für Senioren (07.11) Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
Jugendclub High-Point
16:30 - 17:30 Uhr,
Frauensport, Frauen ab 16 Jahre,
Jugendclub High-Point
18:00 - 20:00 Uhr,
Schnitzabend für Kinder und Erwachsene,
Schnitzerheim
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller
Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“
monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr,
Tanzveranstaltung, Schloss Wildeck, Grüner Saal

freitags:

16:00 - 17:30 Uhr,
Kaffeeklatsch für Eltern, Jugendclub High-Point
16:00 - 17:00 Uhr,
Dance for Kids (Kinder 4 - 8 Jahre),
Jugendclub High-Point
17:00 - 18:00 Uhr,
Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High-Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach
telefonischer Vereinbarung 03725 6744, Mathias
Raschke / Martina Oehme

Ausstellung

17.11. 2012 - 31.03.2013, jeweils 11:00 - 17:00 Uhr,
außer mittwochs

Ausstellung „50 Jahre Malzirkel Zschopau“
Ein repräsentativer Überblick über die Arbeit vom
Zschopauer Mal- und Zeichenzirkel e. V.
Ort: Schloss Wildeck

Samstag, 03.11. - 18.11.

11:00 - 18:00 Uhr Schnitzausstellung
Treff: Schnitzerheim

Sonntag, 04.11.

10:00 Uhr Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
9:00 - 14:00 Uhr Münzsammlertreffen
Treff: Berufliches Schulzentrum Zschopau

Montag, 05.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung
und Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Piffikus“

Bitte Hausschuhe mitbringen!
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 06.11.

14:00 Uhr Geselliger Spielnachmittag im
Klub
Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 07.11.

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach
Gornau
Treff: An den Anlagen - Neue Mitspieler
gesucht!

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:00 - 16:00 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Bienenhaus“ Krumhermersdorf

Donnerstag, 08.11.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Montag, 12.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung
und Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
09:30 Uhr Geschichten-Vorlesen
Treff: Kita „Piffikus“

Dienstag, 13.11.

14:30 Uhr Geburtstagsfeier mit Anmeldung
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“
Bitte Hausschuhe mitbringen!
17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 14.11.

14:00 Uhr Seniorentanz mit Kaffeegedeck
Treff: Jugendclub High-Point
14:00 Uhr Treff des Verbandes Bewe-
gungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
19:00 Uhr Treff der Diabetiker-
Selbsthilfegruppe
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 15.11.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 16.11.

19:00 Uhr „Mords-Abend“ - Die Zwickauer
Autorin Claudia Puhlfürst liest aus ihren
Bestseller-Krimis
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Samstag, 17.11.

19:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „50
Jahre Malzirkel Zschopau“
Ort: Grüner Saal

Samstag/Sonntag, 17./18.11.

10:00 - 18:00 Uhr Modellbahnausstellung
Treff: ehem. Schützenhaus (Witzschdorfer
Str. 15)

Montag, 19.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 20.11.

14:00 Uhr Treff des Blinden- und
Sehbehindertenverbandes
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 21.11.

10:00 - 18:00 Uhr Modelleisenbahnaus-
stellung
Treff: ehem. Schützenhaus (Witzschdorfer Str. 15)

Donnerstag, 22.11.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Samstag/Sonntag, 24./25.11.

10:00 - 18:00 Uhr Modelleisenbahn-
ausstellung
Treff: ehem. Schützenhaus
(Witzschdorfer Str. 15)

Montag, 26.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der Numis-
matischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 27.11.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der
Versicherungältesten der Deutschen
Rentenversicherung
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 28.11.

20:00 Uhr Zschopauer philosophischer
Stammtisch

Donnerstag, 29.11.

19:30 Uhr Filmtreff „Luther“
Treff: Begegnungszentrum
der Adventgemeinde, Neuer Weg 5

Änderungen vorbehalten!

„Hau den Lukas (aus dem Rathaus)“ - Klein Tirol startet zum 19. Mal in die „Fünfte Jahreszeit“ mit Rathauschlüsselübergabe & Kappenball

„Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei“ - wer hätte gedacht, dass sich diese geflügelten Worte tatsächlich einmal bewahrheiten würden. Denn 2012 soll ja schließlich die Welt ein für alle Mal untergehen! Eigentlich ein Glücksfall, denn dann können wir später stolz unseren Enkeln davon erzählen, beim Weltuntergang dabei gewesen zu sein. Jetzt wissen wir auch, warum es mit dem Hauptstraßenbau in Tirol nicht weiter geht - wäre ja auch reine Geldverschwendung gewesen. Damit man dem Zschopauer Oberbürgermeister die Verantwortung dafür nicht auch noch in die Schuhe schieben kann, wird er zusammen mit allen anderen Regierungsoberhäuptern zuvor seines Amtes enthoben (PS: Somit wird auch das Betreuungsgeld gespart, welches man ihm im Falle einer zukünftigen Eingemeindung der Gemeinde Gornau auszahlen hätte müssen.). Zum Start in die herannahende diesjährige „Fünfte Jahreszeit“ geht es also um die Wurst! Ganze vier Jahreszeiten musste die Welt in Abstinenz verbringen, doch nun, wenn die Tage kürzer und die Röcke länger werden, kündigt der Sommer mit alten Weibern die Zeit des Feierns und der Ausschweifungen an. Auf mancher Wies'n blühen Birtulpen, modebewusst trägt man Erntekronen, bei den Bauern gibt's Dräsche und Doppelkorn und sogar der Federweiser legt an Umdrehungen zu. In Klein Tirol rüsten sich deshalb schon mal die Karnevalisten des Dittmannsdorfer Heimatvereins, um zum 19. Male ihren Fasching in Gang zu setzen und dazu soll schon jetzt jeder



kleine und große Narr herzlich eingeladen sein. Obwohl dies ja im Angesicht des bevorstehenden Weltuntergangs eigentlich „Bockwurst“ ist. Mit der „Fünften Jahreszeit“ ist der närrische Rummel wieder eröffnet! Bei einer Achterbahnfahrt der Gefühle schlagen die Karnevalisten so manches Looping um den „Spaßvogel“. Ohne sich zu übergeben, werden sie die besten Witze von sich geben, das Bierfass zum Überlaufen bringen und das Stimmungs-

karussell drehen bis die Fetzen fliegen. Um an der Losbude keine Nieten zu erwischen, werden ab sofort alle Bürgermeister und Regierungschefs als Schießbudenfiguren zum Beballern frei gegeben! Somit heißt es auch im Zschopau bald „Hau den Lukas“ aus dem Rathaus. Am 11.11. laden die Tiroler Narren deshalb ein zur Reitschule, um den Schützenkönig aus dem Zschopauer Rathaus aus dem Sattel zu werfen. Im Galopp wird er dabei seine Zügel in Form des Rathauschlüssels los lassen. Wer der Einfahrt der kommunalen Jahrmarktattraktion in die närrische Geisterbahn beiwohnen möchte, der sollte sich am Sonntag der Woche, dem 11.11.2012, schlag 11 Uhr als Schausteller zur abgefahrenen Schlüsselübergabe, auf der Wies'n am Tiroler Konsum (direkt an der B 180, gegenüber der Kirche) einfinden. In einem närrischen Rummel aus Scherzen, viel Spaß, mancher Überraschung und natürlich jeder Menge Mitwirkenden in herrlichen Kostümen und ausgefallenen Requisiten wird man den Bürgermeister so lange am Glücksrad drehen lassen, bis er auch den Schlüssel verzockt hat. Zudem sorgen alle drei Tiroler Tanzgruppen - die Kindertanzgruppe, die „Klein Tiroler Funken“ und die Funkengarde - für richtig Stimmung im „Bierzelt“ bis auch die letzte Maß leer ist. Weiterhin wird man dem 18. Klein Tiroler Prinzenpaar als Zigeunerbaron und Baronin die Erntekrone aufsetzen. Nach der übelsten Karussellfahrt, der Rathauschlüsselübergabe, kann der entleerte Magen mit Weißwurst vom Grill und Kirmeskuchen wieder aufgefüllt werden.

Um ihren Regierungsantritt würdig zu feiern, laden die Narren am Samstag, dem 17.11.2012, zu einem verkappten Kirmestanz in die „Tiroler Hall of Cameval“ (Kultur- und Sporthalle) ein. Der erste Marsch wird pünktlich 19:00 Uhr geblasen, der Anmarsch kann bereits um 18:00 Uhr erfolgen! Über das närrische Volksfest marschieren das neue Prinzenpaar mit dem Elferrat, dem die zwei Dittmannsdorfer Garden, die Funkengarde und die Klein-Tiroler-Funken, sowie die Tanzmariechen „Heidi & Marie“ - dazwischen tanzen werden. Auf der Bühne tobt das lustige Zigeunerleben, welches dem Publikum so manches vorgaukeln und nicht nur den Atem rauben wird. Durch das Zurückdrehen des Tiroler Faschingsriesenrades wird es möglich sein, entfernte Jahrmarktattraktionen zu erspähen, um sie auf die Schaustellerbühne zurück zu gondeln. Mit den neusten Schellackplatten wird der hauseigene Hobby-DJ „Mühlmax“ für Stimmung im Tiroler Hofbräuhaus bis zum Verblühen der letzten Bierblume sorgen.

Hauptgewinne sind in Form von Eintrittskarten für den verkappten Tanz ab sofort an der Losbude des Vereins für 8,88erbahn mäßige Euro pro Fahrt bei

Kerstin Pilz, Am Knochen 1 in 09573 Klein Tirol erhältlich. Um eine telefonische Vorbestellung unter 0162/4101220 wird gebeten. Weitere Informationen erscheinen im Vorfeld im Dittmannsdorfer Heimatblatt, auf Plakaten und in der regionalen Presse. „Wer will noch mal, wer hat noch nicht“ heißt es am 11.11. nicht vor 11 Uhr 11 bei der Bekanntmachung des neuen Faschingsmottos und der Veranstaltungstermine zur neuen Saison. Aktuelle Infos zur Faschingseröffnung und Rückblicke mit vielen Bildern auf die Vorjahre im Internet auf www.dittmannsdorf.com Redaktion Reiner Unsinn
Mit Ah zapft is und karnevalistischen Grüßen
Wies'n Wirt Enrico Münzner im Auftrag des närrischen Schaustellerverbandes „Heimat(fest)verein Dittmannsdorf e.V.“

ReiseGenuss

Herzlich willkommen zur ReiseGenuss-Jubiläumsmesse

Was vor 10 Jahren mit dem kühnen Gedanken der Umgestaltung einer Fahrzeughalle in Messerräume mit spürbarem Urlaubsflair begann, ist zwischenzeitlich zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) sowie der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH und natürlich bei einer Vielzahl unserer Reisegäste geworden: Die Rede ist von der Zschopauer Reisesmesse. Diese findet traditionell in den Bushallen des RVE-Standortes Zschopau an der Chemnitzer Straße statt und bietet unter Mitwirkung von ca. 70 Ausstellern aus Nah und Fern alljährlich ein breites Spektrum an Informationen zu den Themen Reisen, Gesundheit und Wellness sowie Handwerkskunst. Am **Samstag, dem 17. November 2012**, öffnen sich die Tore nun bereits zum 10. Mal und es heißt für Jung und Alt „Herzlich willkommen zur ReiseGenuss-Jubiläumsmesse“. Diese bildet zugleich den Auftakt für die Reisesaison 2013, denn traditionell sind an diesem Tag die neuen Kataloge für Mehrtagesreisen und Tagesausflüge sowie die Fahrpläne für die Fernfahrten in die Tschechische Republik und an die Ostsee erhältlich. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom ReiseGenuss-Team beraten Sie dazu gern. Sparfüchse und Schnellentschlossene können natürlich auch gleich vor Ort die Buchungen für ihre Reisen vornehmen und sichern sich damit nicht nur die besten Plätze, sondern auch den Messerabatt in Höhe von 5%. Natürlich ist zur Reisesmesse auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Ein vielfältiges Bühnenprogramm sorgt gantztägig für eine unterhaltsame Umrahmung. Auch das Messegewinnspiel mit attraktiven Preisen ist ein guter Grund für einen Besuch der Zschopauer Reisesmesse. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. In der Zeit von 9:00 bis 18:00 Uhr sind Jung und Alt herzlich auf das Gelände des Betriebshofes an der Chemnitzer Straße eingeladen. Einwohner aus Zschopau können im Übrigen den kostenfreien Shuttle-Bus für ihre Fahrt zum Veranstaltungsort und zurück nutzen. Über die Fahrzeiten informieren die Mitarbeiterinnen des Verkehrsservice- und Reisebüros unter der Rufnummer 03725/280370. Unser TIPP: Wer an dem Tag nicht nur die Reisesmesse erleben will, sichert sich einen der letzten Plätze für unsere Tagesfahrt, die Sie an ein neues und bislang nicht angebotenes Ziel in eine glanzvolle Stadt bringen wird und Ihnen gleichzeitig den Besuch auf der Reisesmesse garantiert.

Wir freuen uns auf Sie - Ihr ReiseGenuss-Team

ANZEIGE

...ein neues Bad?

Bäderstudio

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

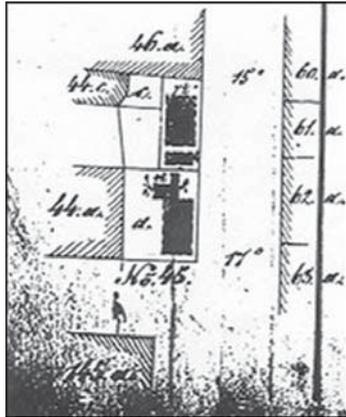
bad pool heizung
kummerlöwe

Aus der Heimatgeschichte

Wenn Häuser erzählen könnten ...

Obwohl das von großen Schaufenstern und einem mächtigen Walmdach geprägte Eckhaus „Gesundheitshaus Augustin“ in Zschopau scheinbar zum Neumarkt gehört, hat es doch die Anschrift „Lange Straße 19“.

Das ist so, weil sich die Haustür des markanten Gebäudes auf der „Lange Straße“ befindet. In früheren Zeiten diente eine Ortslistennummer, die fortlaufend über alle Grundstücke einer Stadt vergeben wurde, zur Identifikation eines Hauses. Das Eckgrundstück hatte die Nummer 45. Diese Nummer belegt, dass auf diesem Terrain der Stadt schon sehr frühzeitig Häuser standen. Im Katasterbuch von 1853 (Stadtar- chiv) sind bauliche Angaben zum Haus Nr. 45 einschließlich des Flurkrokis enthalten.



Daraus ist zu entnehmen, dass das Grundstück dem Kaufmann Eduard Neumeister gehörte und 1853 mit drei Gebäuden bebaut war. Nach Westen hin gab es einen kleinen Hinterhof. Alle drei Gebäude waren zu diesem Zeitpunkt 101 Jahre alt. Sie wurden also kurz nach dem großen Stadtbrand von 1748 er- baut. Das vor diesem Gebäude- komplex befindliche kommunale Brauhaus, welches 1864 abger- issen wurde, ist ebenfalls darge- stellt. Bei genauerem Hinsehen fällt auf, dass das Grundstück außer der Niederlage mit zwei großen

unterkellerten Gebäuden, die als Wohnungen genutzt wurden und unmittelbar aneinander grenzten, bebaut war. Ob beide, wie heute, eine gemeinsame Hausfront mit Dach hatten, ist nicht bekannt. Auf einem um 1910 gemachten Foto ist zu erkennen, dass das Haus mit dem Nachbarhaus auf dem Neumarkt ein gemeinsames Dach mit gleichen Aufbauten hat. Dadurch wirkt das Haus breiter, als es eigentlich ist.



Erst im Jahr 1933 baute die Familie Wagenführer das Dachgeschoss des Hauses „Neumarkt 17“ um und grenzte damit beide Häuser etwas voneinander ab. Die Namen der Hauseigentümer des Hauses „Lange Straße 19“ sind ab 1604 bekannt. In der „jüngeren“ Vergangenheit erwarb Carl August Simon 1874 das Haus und betrieb darin eine Gastwirtschaft. Ab 1888 verkaufte dann der Kaufmann Albin Selle im Haus Posamenten-, Weiß-, Strumpf- und Wollwaren. Dieses Geschäft führte ab 1899 Ernst Dittrich weiter. Er ließ 1912 größere Schaufenster auf den Seiten „Neumarkt“ und „Lange Straße“ einbauen. Noch im selben Jahr übernahm der aus Ostpreußen stammende Emil David Motulsky als Mieter das Geschäft. Seine Geschäftsidee begründete sich auf faire niedrige Preise bei einem stets reichhaltigen Angebot. Das kam bei der Bevölkerung gut an.



Im Jahre 1920 erwarb er das Grundstück und ließ 1925 weitere große Schaufenster auf der Seite „Lange Straße“ errichten und gab dem Haus damit sein heutiges Aussehen.



Die Reichspogromnacht vom 9.11.1938 machte leider um Zschopau keinen Bogen. So wurden alle Fensterscheiben des Geschäftes und der Wohnung der jüdischen Familie Motulsky in dieser Nacht zerstört. Emil Motulsky und sein ältester Sohn wurden bis Jahresende im KZ Buchenwald inhaftiert. Sein Geschäft wurde schließlich am 29.8.1938 „abgewickelt“. Im Rahmen der systematischen Judenvernichtung wurde Emil Motulsky 1942 ermordet. Im Stadtkurier, Ausgabe 11/2009, gab es anlässlich des Setzens der Stolpersteine auf dem Bürgersteig vor dem Haus dazu einen entsprechenden Bericht. In der DDR war das Haus ein „Haus der Mode“. Zuerst gab es Damenmoden, bis dann Mitte der 1960er Jahre auch der Mann sein Bekleidungs- haus bekam. Viele Männer aus Zschopau und Umgebung werden sich noch an das Geschäft und an dessen Leiter erinnern. Die Verkaufsstelle war unter dem Namen „Der billige Ernst“ bekannt.





A. Kleditzsch für die AG „Häuser, Straßen, Plätze“ im Heimatverein Zschopau

ANZEIGEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

80 Jahre

**Feiern Sie
dieses Jubiläum mit
uns!**



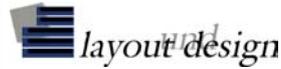
**In der Woche
vom 4.11. bis 9.11.12
erwartet jeden Kunden
eine kleine Überraschung**

1932

2012

Ludwig-Würkert-Str. 14 - Zschopau Tel.: 03725 22984 - Inh.: K. Uhlmann

Herausgeber:
Stadtverwaltung
Zschopau



**Verlag/Redaktion/
Anzeigen:
Layout & Design
der Verlag am Frohnbach**

Obere Hauptstraße 8
09243 Niederfrohna

Tel.: (03722) 856-79
Fax: (03722) 600-394
Mail:
layoutunddesign@freenet.de

HÄHNEL
Brautmoden



Hähnel
E. Thälmann-Straße 9
09439 Amtsberg / OT Dittersdorf
Tel.: 037209 - 4213

- Dachbund u. Montage
- Carports und Überdachungen
- Holzbalkonanlagen und Geländer
- Fachwerk u. Sanierung
- Beratung, Planung und Service



Am Gräbel 3 • 09405 Zschopau

Tel.: 0 37 25/8 32 34 • Fax: 0 37 25/34 09 95 • Mobil: 01 72/274 15 56
info@zimmerer-andrefischer.de - www.zimmerer-andrefischer.de

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
Zschopau / Sachsen



Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

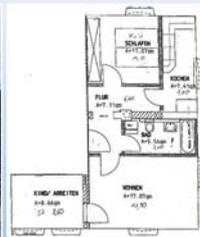
GGZ - Willkommen in Zschopau

Aus unserem Wohnungsangebot:

Rudolf-Breitscheid-Straße 35

3-Raum-Wohnung
59 m², 2. WG,
mit Garten und
Stellplatz,
bezugsfertig

Miete: 325,00 €
zzgl. NK.



Bitte fragen Sie uns!

Robert-Koch-Straße 9

3-Raum-Wohnung
67 m², 2. WG, bezugsfertig
Miete: 320,00 € zzgl. NK



Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
20 Jahre Herstellergarantie
auf Horizontalsperre
VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

Anwaltskanzlei
Andre' Schmitz

www.ra-schmitz.net

Mauergasse 2
09405 Zschopau

Tel.: 03725 344704
Fax.: 03725 344707